

# Einladung zur Filmpremiere



## „Das Schicksal“

**1. Oktober 2024**

**18 Uhr**

**Eintritt frei**

„Das Schicksal“ feiert am 1. Oktober in Schwäbisch Gmünd Premiere und zeigt eindrucksvoll die Erlebnisse zweier Zeitzeugen, des Polen Jerzy Podlak und des Deutschen Jürgen Hempel, die als Jugendliche die Belagerung der Festung Breslau überlebten. Viele Jahre später treffen sie sich und berichten dem 13-jährigen Bartek Gaweł über ihre Erfahrungen während des Krieges und wie dieser ihr Leben prägte.

Der Film, von der Journalistin Joanna Mielewczyk-Gaweł, verbindet die Schicksale der beiden Männer, die sich möglicherweise bereits während des Krieges in einem Haus in Breslau begegneten.

### Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin



Die Autorin des Filmes ist die bekannte Journalistin **Joanna Mielewczyk-Gaweł**. Seit Jahren beschäftigt sie sich mit der Geschichte Breslauer Bürgerhäuser aber vor allem mit den Schicksalen der Menschen, die vor und nach dem Zweiten Weltkrieg in den Häusern gewohnt haben.

Sie hat zahlreiche Interviews gemacht, die später in mehreren Büchern „Kamienice“ (Breslauer Häuser) veröffentlicht wurden. In diesem Jahr hat sich Joanna Mielewczyk entschieden, eine Reportage zu drehen.

Die Reportage soll man nicht aus der Perspektive eines Filmkenners betrachten. Alles war so gedreht, wie es in der Wirklichkeit bei dem ersten Treffen der Protagonisten aussah. Die Autorin wünscht sich, dass er in den Schulen als Unterrichtsmaterial verwendet wird.

Filmpremiere

Im Haus der kirchlichen Dienste

„Franziskaner“

Franziskanergasse 3

73525 Schwäbisch Gmünd

**Anmeldung ist erforderlich bis**

**25.09.2024**

Mail: [akvo@blh.drs.de](mailto:akvo@blh.drs.de)

Tel.: 0711/9791 4882

